

---

# Notwendige und mögliche Änderungen der ARegV aus rechtlicher Sicht

---

Berlin Seminar on Energy and Climate  
Berlin, 12.02.2013

Rechtsanwalt Stefan Missling

- BBH gibt es als Sozietät seit 1991.
- Wir sind eine Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern - mit Ingenieuren und weiteren Experten in unserer BBH Consulting.
- Über 450 Mitarbeiter, darunter mehr als 200 Berufsträger, arbeiten für Sie.
- Wir betreuen über 3.000 Mandanten.
- Wir sind die führende Kanzlei für die Energie- und Infrastrukturwirtschaft.
- BBH ist bekannt als „die“ Stadtwerke-Kanzlei. Tatsächlich sind wir das. Wir sind aber auch viel mehr. In Deutschland und auch in Europa.
- Die dezentralen Versorger, die Industrie, Investoren, Intermediäre sowie die Politik, z. B. die Europäische Kommission, die Bundesregierung, die Bundesländer und die öffentlichen Körperschaften u. v. a. m. schätzen BBH.
- Unser Erfolg ist Ihr Erfolg. Darauf sind wir stolz.



Stefan Missling  
Rechtsanwalt



Partner (seit 2009)

Kontakt:

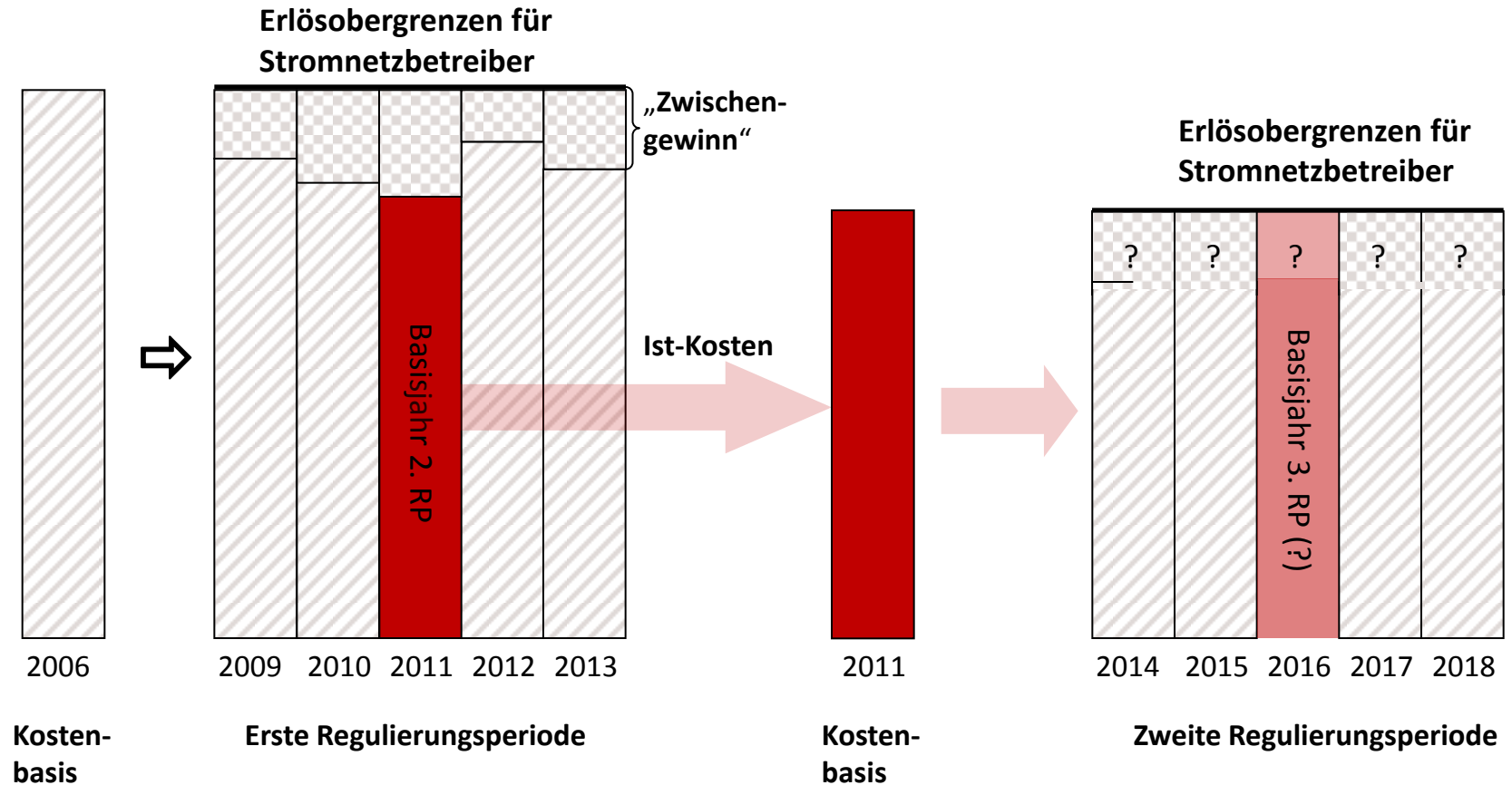
[stefan.missling@bbh-online.de](mailto:stefan.missling@bbh-online.de)

Tel.: 030/611 28 40-32

- Geboren 1970 in Northeim (Hannover)
- 1993 bis 1998 Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen
- 1999 bis 2001 Wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für öffentliches Recht bei Prof. Dr. Franz-Joseph Peine und Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain
- 2000 bis 2002 Rechtsreferendariat in Göttingen, Hannover und San Francisco (CA)
- 2002 bis 2005 Rechtsanwalt bei Clifford Chance in Berlin (Öffentliches Wirtschaftsrecht, Umweltrecht)
- Seit 2005 Rechtsanwalt bei BBH Berlin
- Seit 2009 Partner bei BBH Berlin

**Tätigkeitsschwerpunkte: Energiewirtschaftsrecht (insb. Regulierung der Energienetze), Energieanlagenrecht (Umwelt- und Planungsrecht), Kartellrecht, Telekommunikationsrecht, Prozessrecht**

## Zeitweilige Entkopplung von Erlösen und Kosten



- Wird gewährt bei:
  - „*einer nachhaltigen Änderung der Versorgungsaufgabe des Netzbetreibers im Laufe der Regulierungsperiode.*“
  
- Parameter zur Bestimmung der Versorgungsaufgabe:
  1. Fläche des versorgten Gebietes
  2. Anzahl der Anschlusspunkte (Strom) bzw. Ausspeisepunkte (Gas)
  3. zeitgleiche Jahreshöchstlast
  4. von den Regulierungsbehörden festgelegter Parameter  
„Anzahl der Einspeisepunkte dezentraler Erzeugungsanlagen“

- **Nur „klassische Netzerweiterungen“ werden adäquat vom Erweiterungsfaktor abgedeckt:**
  - Ausbau der Leitungslängen/Verstärkung von Trassen im bestehenden Netzgebiet (-)
  - Kostenintensive Maßnahme, die bspw. nur zu einem zusätzlichen Anschlusspunkt führt (-)
  - Höherer Anteil an dezentraler Einspeisung ändert nicht die Last, sondern ggf. lediglich die „Richtung“ des Stroms (-)
  - Qualitative Änderungen (smart-meter, smart-grid, Maßnahmen zur Integration von E-Mobility) (-)



**Ausweitung des Tatbestands:**

**„Versorgungsaufgabe“ = Quantität und Qualität**

- Gemäß § 11 II Nr. 5 ARegV zählen genehmigte Investitionsmaßnahmen zu den dauerhaft nicht beeinflussbaren Kosten  $KA_{dnb,t}$
- Erhöhung der EOG um den genehmigten Betrag
  - Seit März 2012 mit „**t-0**“ **Verzug**
- Aktuelle Überlegung: Ausweitung auf 110-kV-Ebene?

- **Einschränkungen Verteilnetzbetreiber, § 23 VI ARegV:**
  - **nur für Erweiterungs- / Umstrukturierungsmaßnahmen**
    - Insbesondere Integration von EEG- und KWKG-Anlagen
    - Keine explizite Einbeziehung von Investitionen in innovative Technik („smart grid“ oder „smart meter“)
  - **Keine Anwendung, wenn**
    - Erweiterungsfaktor greift,
    - Wesentlichkeitsschwelle nicht erreicht wird  
(Erhöhung der Gesamtkosten ohne  $KA_{dnb,t}$  um 0,5%)
    - Netzbetreiber am vereinfachten Verfahren teilnimmt.
  
- ➔ **Faire Investitionsbedingungen: Gleichstellung von ÜNB und VNB**
  
- ➔ **Ausweitung des Tatbestands: Investitionen in Innovationen**



- Erweiterung des Katalogs der **dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteile** in § 11 II ARegV
- Definition von **Strukturmerkmalen** zur Korrektur des Effizienzvergleichs (Kosten für Investitionen in EE oder intelligente Netz nicht „ineffizient“)
- Risiko- und innovationsangepasste **Eigenkapitalverzinsung („Adder“)**
- Zielgerichtete Fortentwicklung der **Qualitätsregulierung**
- Zusätzliche **Output-Faktoren** in der AReg-Formel
- **Einführung Capex-Regulierung?**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ansprechpartner: Rechtsanwalt Stefan Missling

**BBH**  
*Becker Büttner Held*

Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

**BBH Berlin**  
**Magazinstraße 15-16**  
**10179 Berlin**  
**Tel.: 030 611 28 40 0**  
**Fax: 030 611 28 40 99**  
**berlin@bbh-online.de**

**BBH Brüssel**  
Avenue Marnix 28  
1000 Brüssel/Belgien  
Tel.: +32 2 204 44 00  
Fax.: +32 2 204 44 99  
bruessel@bbh-online.be

**BBH Hamburg**  
Kaiser-Wilhelm-Str. 93  
20355 Hamburg  
Tel.: 040 341 069 0  
Fax: 040 341 069 22  
hamburg@bbh-online.de

**BBH Köln**  
KAP am Südkai  
Agrippinawerft 30  
50678 Köln  
Tel.: 0221 6 50 25 0  
Fax: 0221 6 50 25 299  
koeln@bbh-online.de

**BBH München**  
Pfeufferstraße 7  
81373 München  
Tel.: 089 23 11 64 0  
Fax: 089 23 11 64 570  
muenchen@bbh-online.de

**BBH Stuttgart**  
Industriestraße 3  
70565 Stuttgart  
Tel.: 0711 722 47 0  
Fax: 0711 722 47 499  
stuttgart@bbh-online.de

[www.bbh-online.de](http://www.bbh-online.de)  
[www.DerEnergieblog.de](http://www.DerEnergieblog.de)